

# Alster-Dorfzeitung



Zeitschrift des Alsterdorfer Bürgervereins von 1990 e. V.

Juli/August 2016    www.alsterdorfer-bv.de    25. Jahrgang/Nr. 7/8



Foto: Schultz

## Die „Alsterkrugallee“ zwischen Orchideenstieg und Wilhelm-Metzger-Straße

### Unsere nächste Veranstaltung

Mittwoch, 10. August 2016, 18.00 Uhr,

im Kanu-Klub „Oberalster“  
(nahe der U-Bahn-Station Klein Borstel)

### „Grillabend“

Einzelheiten siehe Seite 7

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung.  
Gäste sind herzlich willkommen.

*Der Vorstand*

### Auf einen Blick Seite

Termin-Vorschau .....	2
Alsterdorf aktuell .....	3
Tipp der Redaktion .....	4
Fahrradcodierungen beim PK 33 .....	4
Impressum .....	4
Fahrradcodierungen beim PK 34 .....	5
EDELTRAUD WIEDEMANN .....	5
Kinderbetreuung auf dem Spielplatz .....	5
Rätselauflösung .....	6
Eine Kaffeerösterei und mehr .....	6
Erlebnisse eines Spaziergängers .....	6
Lopen un kieken .....	7
Einladung zum Grillabend .....	7
Veranstaltungen in Alsterdorf .....	8
Een lütt Stremel „Platt“ .....	8
Tagesausfahrt zum Kloster Wienhausen .....	9
Neues vom Stadtteiltreffen .....	10
Moin, moin Schleswig .....	11

Redaktionsschluss für die  
September-Ausgabe: 10. August 2016

## Termin-Vorschau 2016

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen und Aktivitäten geschieht auf eigene Gefahr.  
Ein Haftungsanspruch gegenüber dem Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. ist ausgeschlossen.



### Mitgliedertreffen

jeweils um 19.00 Uhr  
im Restaurant „Fu Lu“, Alsterdorfer Straße 262 (Raum hinten rechts)



Mittwoch, 14. September 2016, 19.00 Uhr,  
**Vortrag der Ernährungsberaterinnen Karin Welp und Corinna Handt**

Dienstag, 11. Oktober 2016, 19.00 Uhr,  
**„Über den Umgang mit Demenz“**  
Vortrag von Frau Birte Mucke, Pflegen und Wohnen, Alsterberg

### Besondere ABV-Veranstaltungen

Mittwoch, 10. August 2016, 18.00 Uhr  
**Grillen im Kanu-Club Oberalster**  
(nahe U-Bahn-Station Klein Borstel)  
Einzelheiten siehe Seite 7

**Lopen un kiekien**  
Dienstag, 16. August 2016, 14.30 Uhr  
**„Geschichtlicher Spaziergang durch Alsterdorf  
in 17 Stationen“**  
Treffpunkt: 14.20 Uhr vor dem „Fu Lu“,  
Alsterdorfer Straße 262  
Einzelheiten siehe Seite 7

**Wenn erforderlich, 2. Termin,**  
Dienstag, 6. September 2016, 14.30 Uhr

Sonnabend, 20. August 2016, 8.30 Uhr ab  
Hindenburgstraße 99 (Bushaltestelle)

**Tagesausfahrt in die Südheide**  
Einzelheiten siehe Seite 9

### Aktivitäten

**Basteln**  
Edeltraud Wiedemann, Tel. 51 29 66

### Boule

Montags ab 16.00 Uhr am Alsterwanderweg  
Zugang gegenüber der Seniorenresidenz  
Alsterpark, Rathenaustraße  
Edeltraud Wiedemann, Tel. 51 29 66

### Kegeln

Ansprechpartnerin Karin Poniewaß, Tel. 50 49 12

### Monatlicher Kaffee-Treff

jeden zweiten Dienstag im Monat um 15.00 Uhr  
im Café-Restaurant „Harmonie“,  
Alsterdorfer Straße 579 (beim Bahnhof Ohlsdorf)  
Näheres bei Rita Nagel, Tel. 511 09 04

### Spielenachmittag

im Bastelraum in der Alsterdorfer Str. 193  
jeweils 14.30-17.30 Uhr,  
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

### Teppich-Curling

Sommerpause  
Edeltraud Wiedemann, Tel. 51 29 66

### „Wi snackt Platt“

Jeden letzten Dienstag im Monat im Grünen Salon,  
Alsterdorfer Straße 285 um 15.30 Uhr

*Alles Gute zum Geburtstag wünscht der Alsterdorfer Bürgerverein*

### ABV-Geburtstage Juli/August

21. 07. Inge Hansch	04. 08. Klaus Haddorp	14. 08. Dr. Hajo Faerber
26. 07. Alma Böger	04. 08. Manfred Hoffmann	16. 08. Winfried Rübesam
26. 07. Andreas Heller	05. 08. Dr. Arnold Svensson	17. 08. Birgit Hintzer
27. 07. Charlotte Wagner	08. 08. Heidemarie Friedrichsen	19. 08. Fred Budke
30. 07. Jens Clausen	08. 08. Dagmar Hoffmann	25. 08. Monika Gumpert
	08. 08. Christiane Wirth	25. 08. Reinhard Kupfernagel
02. 08. Waldtraut Hunger	11. 08. Helga Nowatzky	28. 08. Andreas Dangschat
03. 08. Karin Poniewaß	13. 08. Birgit Cassens	

## ALSTERDORF AKTUELL

### Er ist wieder da

Im April berichteten wir unter dem Titel „Man fasst sich an den Kopf und fragt, was soll das?“ über den Austausch eines Papiercontainers gegen einen Altkleidercontainer am Wendehammer des Heubergredders beim U-Bahnhof Alsterdorf.

Nachdem die gesamte Umgebung danach noch mehr durch herumfliegendes Papier verdreckte als vorher, scheint auch die Stadtreinigung inzwischen bemerkt zu haben, dass sie mit dieser Maßnahme ein Eigentor geschossen hatte. Jedenfalls ist seit Anfang Mai der Altkleidercontainer auf die Verkehrsinsel zu den Glascontainern umgesetzt worden und an alter Stelle wurde wieder ein zweiter Papiercontainer aufgestellt.

Hoffen wir, dass der gesamte Bereich nun insgesamt wieder etwas sauberer aussieht, was auch dadurch erreicht werden kann, wenn die (umliegenden) Gewerbebetriebe ihre Kartonagen usw. selbst entsorgen, wozu sie verpflichtet sind, und nicht die für die „Normalbürger“ aufgestellten Papiercontainer missbrauchen.

*Red. gs*

\*

### Der Berg kreite – und gebar ein Maus

Wie man Presseveröffentlichungen entnehmen konnte, investiert der Bezirk Hamburg-Nord allein in die Barrierefreiheit in diesem Jahr zusätzliche 90.400 Euro.

Zu diesen Maßnahmen gehört – neben dem Absenken von Kantsteinen an Straenberwegen, zum Teil mit taktierten Elementen (besondere Platten, die sehbehinderten Menschen mit einem Taststock bei der Orientierung helfen) – auch das Aufstellen von seniorengerechten Bänken. Das sind Bänke, die eine höhere Sitzfläche als die üblichen Bänke haben sowie eine senkrechte Rücklehne und Armlehnen. Doch wenn man dann näher hinsieht, wird in ganz Alsterdorf lediglich die bisherige Bank am Einmündungsbereich Bilser Straße / Alsterdorfer Straße gegen eine seniorengerechte Bank ausgetauscht. Das war's.

Welch ein Armutszeugnis!!!

*Gerhard Schultz*

\*

### Neues vom Gleisdreieck

Auf dem Gelände am Gleisdreieck für den umstrittenen Busbetriebshof sind inzwischen die Bäume gefllt worden. Allerdings ist ein umlaufender 10m breiter Grünstreifen erhalten geblieben.

Inzwischen haben die Arbeiten für den Bau der Zufahrtsbrcke vom Tessenowweg über die Gterumgehungsbahn - bei laufendem Betrieb - zum Gelände begonnen. Dabei ist vorgesehen, dass nach deren Fertigstellung schon der Baustellenverkehr über diese Brücke abgewickelt wird. Dadurch soll sich die Lärmbelastung für die Anwohner an Rübenkamp und Feuerbergstrae verringern.

*Quelle: Presseveröffentlichung*

*Red. gs*

Mit hochdosiertem Magnesium gegen:

- > **Muskelkrämpfe**
- > **Spannungskopfschmerz**
- > **Darmträgheit**

**Sowie vor und nach dem Sport**



aus eigener  
Herstellung



## HEUBERGREDDER APOTHEKE

**Dr. Frank Steffens**

Alsterdorfer Straße 284 · 22297 Hamburg · Tel. 511 91 91 · Fax 511 31 03  
www.heubergredder-apotheke.de · email: service@heubergredder-apotheke.de



Ihr Spezialmakler für die Häuser der Alsterdorfer Gartenstadt. Bewertung, Verkauf, Vermietung in Alsterdorf und Winterhude. Jederzeit für Sie vor Ort.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!  
Telefon: 59 35 50 90

GARTEN  
STADT

IMMOBILIEN BERATUNG

Inh. Tina Flechsig  
Frhlingsgarten 47 · 22297 Hamburg

## Fernseh Behn

Ihr Fernsehmeister  
in der Alsterdorfer Straße 192



**51 50 61**



Fernseh-Video-HiFi-Fachgeschäft  
– Leasing –

Wir reparieren für Sie fachmännisch, schnell und preiswert !

### Neues Apartmenthotel

Die ehemalige ger-Tours-Zentrale an der Sportalle Ecke Alsterkrugchaussee wird zu einem Apartmenthotel umgebaut.

Das „appartello“ hat 50 Studios, die zwischen 30 und 40 qm groß sind und zusätzlich mit Küchenutensilien ausgestattet sind, zu denen auch eine Microwelle, Kaffeemaschine und Wasserkocher gehören. Außerdem entstehen 26 Apartments, die bis zu 55 qm groß sind und ein separates Schlafzimmer haben.

Betreiber des Apartmenthotels sind Frank Pentzin, der auch das nahe gelegene Alsterkrughotel betreibt, und Heiko Fuhlendorf, Inhaber der Heikotels.

*Quelle: Presseveröffentlichung*

*Red. gs*

## Erhaltensverordnung im Bezirk Nord

Für ausgewählte Wohnquartiere gibt es in Hamburg Erhaltungsverordnungen, so auch für den Bezirk Hamburg-Nord. Dieser weist für Alsterdorf folgende Bereiche aus, die unter die Erhaltungsverordnung fallen:

1. Gartenstadt Alsterdorf
2. Bereich Kugelfang, Bereich Inselstraße sowie den Bereich, der von Enzianstraße, Alsterkrugchaussee und Orchideenstieg gebildet wird.

Quelle: Presseveröffentlichung

Red. gs

\*

## Drama mit „Happy End“ an der Alsterkrüger Kehre

An der Alsterkrüger Kehre brütete ein Schwanenpaar, d.h. nur die Henne. Der Hahn bewacht lediglich den Nistplatz. Die brütende Mama scheint eines natürlichen Todes gestorben zu sein. Der Schwanenvater Nieß entdeckte dieses Unglück, legte die Eier in einen Brutkasten und wenig später stellte sich der Erfolg ein – zwei Schwanenküken schlüpften und werden nun im Winterquartier groß gezogen.

Quelle: Presseveröffentlichung

Red. gs

\*

## Kommt (endlich) eine Gedenktafel?

An der U-Bahn-Station Alsterdorf, wo heute die Hochhäuser an der Hindenburgstraße und am Möringbogen stehen, war während der NS-Zeit von 1942 bis März 1945 ein Zwangsarbeitslager der „Deutschen Arbeitsfront“ eingerichtet. Das „Fremdarbeitslager Stadtpark“ konnte bis zu 1.000 Menschen aufnehmen.

Bereits 1989 hatte die CDU-Fraktion beantragt, an der Ecke Hindenburgstraße/Möringbogen eine Gedenktafel aufzustellen. Niemand weiß, ob hier jemals eine derartige Tafel – zumindest zeitweilig – gestanden hat. Vielleicht wissen unsere Leserinnen und Leser Näheres. Dann teilen Sie dieses bitte der Redaktion mit (siehe Impressum auf Seite 4). Man vermutet, dass seinerzeit die Angelegenheit im Sande verlaufen ist.

Nun erfolgt der zweite Anlauf. Mit Unterstützung der Geschichtswerkstatt Barmbek soll die Tafel entstehen und im Februar 2017 im Rahmen der Woche des Gedenkens an die Befreiung des KZ Auschwitz aufgestellt werden.

Quelle: Presseveröffentlichung

Red. gs

\*

Von Mitte der 1950er Jahre bis zur Errichtung der Hochhäuser Anfang der 1970er (?) Jahre war hier die Straße Brambergring, an der die Sozialbehörde ein Wohnlager für wohnungslose Menschen betrieb.

Red. gs

\*

## Neues Orientierungssystem im Bezirksamt Hamburg-Nord

Die Bezirksversammlung Hamburg-Nord hat am 16. Juni 2016 mit den Stimmen der rot/grünen Fraktionen beschlossen, das Bezirksamt Hamburg-Nord als Vorreiter in

Hamburg für Menschen mit sprachlichen, geistigen oder körperlichen Beeinträchtigungen umzugestalten, um ihnen die Orientierung zu erleichtern. Für diese Maßnahme bewilligte die Bezirksversammlung 60.000 €. Etwa die gleiche Summe ist für das kommende Jahr geplant.

Das Orientierungssystem wird zunächst im Haupthaus, im Technischen Rathaus in der Kümmellstraße sowie das Kundenzentrum in der Lenhartzstraße und das Gesundheitshaus in der Eppendorfer Landstraße umfassen. Folgende Maßnahmen sind u. a. vorgesehen:

- in den Eingangsbereichen für Sehbehinderte ertastbare Gebäudepläne;
- Leitstreifen für Sehbehinderte auf dem Boden;
- klarere, mehrsprachige und mit Piktogrammen versehene Schilder in Eingangsbereichen, Aufzügen und auf den einzelnen Etagen;
- Türschilder in Brailleschrift (Blindenschrift).

Quelle: Presseinfo

Red. gs

## Tipps der Redaktion:

Wie wir einer Pressemitteilung des PK 34 entnehmen konnten, sind im Bereich Fuhlsbüttel/Langenhorn am 10. und 11. Juni vier Fahrräder gestohlen worden. Das Problem für die ermittelnden Beamten ist, dass in drei Fällen weder die Rahmennummer bekannt noch eine Codierung vorgenommen worden war, was die Ermittlungen erheblich erschwert. Man kann den Fahrradbesitzern daher dringend eine Codierung bei den Polizeidienststellen empfehlen.

Red. gs

\*

## Fahrradcodierungen beim PK 33

Auch in diesem Jahr finden wieder Codierungen von Fahrrädern, Rollatoren u. ä. beim PK 33, Wiesendamm 133 statt.

## Besuchen Sie bitte auch unseren Internetauftritt

unter: [www.alsterdorfer-bv.de](http://www.alsterdorfer-bv.de)

Sie finden dort nicht nur aktuelle Hinweise, sondern auch unsere Satzung und den Aufnahmeantrag.

### Der Vorstand des Alsterdorfer-Bürgervereins von 1990 e.V.

**Ehrenvorsitzende:** Gisela Busold, Tel.: 51 91 94

**1. Vorsitzende:** Hilde Lüders, Tel.: 511 90 61

**2. Vorsitzender:** Martin Meffert

**Schatzmeisterin:** Rita Nagel, Tel.: 511 09 04

**Schriftführer:** Dr. Gerhard Lüders, Tel.: 511 90 61

**Beisitzer:** Hubert Arndt, Tel. 51 52 43

**Beisitzer:** Gerd Augustin, Tel.: 511 67 37

**Beisitzerin:** Ilse Köpcke, Tel. 51 24 77

**Beisitzer:** Torsten Thiedemann, Tel. 50 79 05 42

**Beisitzerin:** Edeltraud Wiedemann, Tel.: 51 29 66

**Redakteur:** Gerhard Schultz  
Heubergredder 17, 22297 Hamburg, Tel.: 51 67 43  
E-Mail: [gerhard.schultz@alice-dsl.net](mailto:gerhard.schultz@alice-dsl.net)

**Herausgeber und Redaktion:**  
Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V.  
Alsterdorfer Straße 284 (Apotheke),  
22297 Hamburg, Fax: 040-28 51 23 11  
E-Mail: [vorstand@alsterdorfer-bv.de](mailto:vorstand@alsterdorfer-bv.de)  
Internet-Adresse: [www.alsterdorfer-bv.de](http://www.alsterdorfer-bv.de)

### Verlag, Anzeigen und Herstellung:

Soeth-Verlag Ltd.  
Markt 5, 21509 Glinde  
Tel.: 040-18 98 25 65, Fax: 040-18 98 25 66  
E-Mail: [info@soeth-verlag.de](mailto:info@soeth-verlag.de),  
[www.soeth-verlag.de](http://www.soeth-verlag.de)

**Erscheinungsweise:** Monatlich  
Auflage: 2.000 Stück

**Distribution:** Kostenlose Ausgabe an die Mitglieder sowie kostenlose Verbreitung über Handel und Gewerbe.  
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

**Anzeigen:**  
Es gilt die Preisliste vom 01. 09. 2012

**Verantwortlich für den Inhalt:**  
Redaktionsausschuss des Alsterdorfer Bürgervereins von 1990 e.V.

**Konto:** Hamburger Sparkasse  
IBAN: DE78200505501221121831  
BIC: HASPDE33XXX

Eingesandte Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.  
Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

Erneut am **Sonnabend, 13. August 2016, von 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr auf dem Parkdeck.** Die Codierung kostet 8,00 € je zu codierendem Gegenstand. Dazu ist *erforderlich*, sich mit Personalausweis/Reisepass und den Nachweis an den Besitzrechten durch Rechnungen o. ä. auszuweisen.

Ein weiterer Termin ist am Sonnabend, 24. September 2016 vorgesehen.

Quelle: Presseinfo

Red. gs

## Fahrradcodierungen beim PK 34

Auch beim PK 34, Wördenmoorweg 78 nahe der Tangstedter Landstraße in Langenhorn, finden regelmäßig Fahrradcodierungen statt.

Die nächsten Termine sind am **Dienstag, 19. Juli 2016 und Dienstag, 16. August 2016, jeweils von 15.30 bis 18.30 Uhr.**

Die Codierung kostet 12,00 €. Für die Codierung muss ein Eigentumsnachweis durch Personalausweis/Reisepass und Rechnung o. ä. beigebracht werden.

Weitere Termine in diesem Jahr sind:

Dienstag, 20. September 2016 und Dienstag, 18. Oktober 2016.

Quelle: Presseinfo

Red. gs

## EDELTRAUD WIEDEMANN – WIR GRATULIEREN UND DANKEN



Foto: Busold

Am 4. Juli hat ‚unsere‘ Edeltraud Wiedemann ihren 90. Geburtstag gefeiert. Dazu gratulieren alle Mitglieder des Alsterdorfer Bürgervereins ihr nachträglich von ganzem Herzen.

Seit 24 Jahren ist Edeltraud Wiedemann Mitglied im Bürgerverein und unglaubliche 20 Jahre davon ist sie als gewähltes Mitglied im ABV-Vorstand aktiv.

In der freundlichen Jahreszeit spielt sie auch jetzt noch unermüdlich jeden Montag mit ihrer ABV-Mannschaft an der Alster Boule und im Herbst und Winter wird Teppich-Curling in der Seniorenresidenz betrieben. Zwischendurch wird mittwochs mit einer Gruppe gebastelt. Die mit viel Liebe und großem Geschick hergestellten ‚Unikate‘ schmücken an Fest- und Feiertagen viele Wohnungen und Häuser im Stadtteil.

‚Edel‘ ist allerorten gern gesehen und wird hoch geschätzt, so z.B. auch von den Bewohnern der Seniorenresidenz Alsterpark, die auch beim Teppich-Curling aktiv sind.

Ihren 90. Geburtstag nehmen wir jetzt zum Anlass, Edeltraud Wiedemann ganz herzlich zu danken für ihr großes Engagement, ihre Mitmenschlichkeit, ihre Warmherzigkeit und ihren Humor.

Hilde Lüders

**Ihre freundliche Apotheke  
in Alsterdorf:**

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8.30-18.30  
Sa: 8.30-13.00

Hammer

Apotheke

Jens Clausen

Alsterdorfer Str. 299  
22297 Hamburg

Tel: 51 20 75 - Fax: 51 20 74

eMail: [hammer@apo-net.de](mailto:hammer@apo-net.de) - Internet: [www.apo-net.de/hammer](http://www.apo-net.de/hammer)

## Kinderbetreuung auf dem Spielplatz

### Wir spielen draußen. Spiel mit!

Am 10. Mai öffnete Aktion Kinderparadies wieder die Tür auf dem Spielplatz Bilser Straße! Fahrzeuge, Buddelförmchen, Puppenwagen und Wackelbrett – alles wird ausgepackt und dann geht es los! Spielen, singen, bewegen und Freunde finden und vieles mehr erwartet die Kinder dort.

Die Betreuung ist offen, flexibel und unbürokratisch. Bei uns gibt es keine Wartelisten und alle Kinder zwischen einem und sechs Jahren sind willkommen-

Familien können hier andere Familien kennen lernen, Tipps und Erfahrungen austauschen und – wenn es „brennt“ – sofortige Unterstützung und Entlastung finden. Wir feiern im Lauf des Jahres kleine Feste auf dem Platz und freuen



Auf dem  
Spielplatz

uns, so den schönen Spielplatz als einen Ort der Zugehörigkeit für Eltern, Kinder und Nachbarn zu etablieren!

Unsere erfahrenen, pädagogisch geschulten, ehrenamtlichen Betreuerinnen begleiten die Kinder liebevoll und aufmerksam in deren Spiel und Entwicklung. Wir stehen mit den Eltern in engem Austausch, teilen unsere Beobachtungen mit und nehmen uns Zeit für Fragen. So stärken wir Familien und sorgen dafür, dass jedes Kind nach seinen Bedürfnissen betreut werden kann.

Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 9.30 – 12.00 Uhr. Kommen Sie vorbei!

Interessierte Eltern, Großeltern oder Nachbarn, die Lust haben, das Spielplatzleben mitzugestalten und eventuell die Öffnungszeiten zu erweitern, sind gesucht und herzlich willkommen. Telefon: 040- 511 79 15

[www.aktion-kinderparadies.de](http://www.aktion-kinderparadies.de)

= PR =

## Rätsellösung

Beim Scherz-Silbenrätsel in der Juni-Ausgabe der Alster-Dorfzeitung waren folgende Begriffe zu finden:

**Ta**-bak-blatt, **E**-ta-gen, **Stu**-ben-flie-ge, **Tri**-o-le, **Su**-per-tan-ker, **Tor**-nis-ter, **Ra**-chen-man-del, **Eis**-berg-sa-lat, **In**-ter-net-auk-ti-on, **Feu**-er-land, **Ein**-lauf-wet-te, **Nor**-ma-le. Aus den Anfangsbuchstaben von oben nach unten gelesen ergab sich folgendes Lösungswort: **Teststreifen**.

## Eine Kaffeerösterei und mehr

Seit knapp einem Jahr gibt es in Alsterdorf eine Kaffeerösterei, die „Home Roasting Company“, in der Bebelallee 136a. Die Inhaber, das Ehepaar Anja und Rainer Helmke, fühlen sich mittlerweile in Alsterdorf angekommen. Was sind ihre bisherigen Erfahrungen in Alsterdorf und was erwarten und bieten die Helmkes für die Zukunft?

Die Kaffeerösterei ist bei den Alsterdorfer Bürgerinnen und Bürgern relativ bekannt geworden. Das Geschäftskonzept, Kaffee in Muße zu verkosten und seine eigene Kaffeemischung zu finden, wird von vielen Alsterdorfern angenommen. Im Gegensatz zu den standardisierten Kaffeemischungen der großen Kaffeekonzerne kann jeder Kunde in der Alsterdorfer Kaffeerösterei seine ihm zusagende Kaffeemischung selbst komponieren. Sachkompetente Beratung ist ihm hierbei behilflich. Für die endgültige Kaffeemischung können in kleinen Tässchen die verschiedenen Kaffeesorten verkostet werden. Die Kaffeerösterei bietet zur Zeit sieben Kaffeesorten an, aus Südostasien, Äthiopien und Südamerika. Der „Costa Rica Tarrazu“ ist hierbei das hochwertigste Angebot.

Wer in dieser Kaffeerösterei Kaffee kaufen möchte, darf Zeit mitbringen und kann kompetente Beratung erwarten. Die Kaffeerösterei ist für das Ehepaar Helmke immer noch eher Hobby als Erwerbstätigkeit. Bei der Gratwanderung zwischen Leidenschaft für das Kaffeerösten und merkan-

tiler Gewinnerwartung kommen die Helmkes häufig vom Wege ab in Richtung Leidenschaft für das Kaffeerösten. Es macht ihnen Freude, ihr Wissen über den Kaffee weiterzugeben.

Weltweit gibt es etwa 80 verschiedene Arten der Kaffeepflanze, aber nur zwei versorgen unsere Kaffeetassen: Kaffee Arabica und Kaffee Ro-

busta. Die letztere Art ist, wie der Name schon sagt, weniger anspruchsvoll als die erste und weniger nuancenreich im Geschmack, gibt einer Kaffeemischung aber „Fülle“. Bodenbeschaffenheit und Mikroklima sorgen weltweit für Varianten im Geschmack einer Kaffeebohne. Da eine Kaffeeflüte nur einen Tag lang blüht und laufend neue Blüten nachfolgen, sind am Kaffeestrauch immer Kaffeekirschen verschiedenen Reifegrades. Entsprechend aufwändig gestaltet sich die Ernte. Zunehmend werden in den Kaffeepflanzungen Bienenvölker eingesetzt, um die Befruchtungsquote der Blüten zu erhöhen, obgleich der Kaffeestrauch von Natur aus Selbstbestäuber ist. Global gesehen ist nach Vietnam, das mittlerweile nach Brasilien zweitgrößte Kaffeeproduzent der Welt ist, China ein Kaffeeproduzent mit großen Ambitionen.

Nach Ansicht der Helmkes lässt sich ein Trend zurück zur traditionellen Kaffeeherstellung bemerken, der Absatz der in der Trommel gerösteten Kaffeesorten steigt. Der Kaffeekonsum wird individueller. Nicht alle wollen ihren Kaffee im Laufschrift trinken. Nach Rücksprache mit anderen kleinen Kaffeeröstereien lassen sich innerhalb Hamburgs regionale Unterschiede bei den Vorlieben für eine Kaffeemischung feststellen. Im Vergleich zu anderen Stadtteilen bevorzugen die Alsterdorfer eher eine – auch für den italienischen Espresso typische – stärkere Röstung. Sollte bei den Alsterdorfern da eine mediterrane Sehnsucht beim Kaffeegenuss mitschwingen?

Arnold Svensson

## Erlebnisse eines Spaziergängers am Alsterwanderweg

Wie wir in der Juni-Ausgabe der Alster-Dorfzeitung gelesen haben, wird die neue Veloroute 4 über die Sengelmannstraße und Rathenaustraße bis zur Einmündung in die Bebelallee geführt.



Zeichnung: Christina Groth-Lindenberg

Die Rad(renn)piste Ohlsdorf-Winterhude an der Alster

„Wenn es denn so kommen würde, könnte sich dann die Konfliktsituation auf dem Alsterwanderweg entschärfen????“, fragt unser Mitglied Ralf Lindenberg, der die in der Zeichnung seiner Tochter dargestellte Situation kürzlich erlebte und sich vor Schreck hinter den Busch flüchtete.

Red. gs

## GIESE RECHTSANWÄLTE

Hans J. Giese

- Fachanwalt für Erbrecht
- Zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT)
- Praxis für Erb- und Familienrecht
- Erbrecht, Testamentsvollstreckung Unternehmensnachfolge
- Familien-, Unterhalts-, Scheidungsrecht

Borsteler Chaussee 17-21  
22453 Hamburg

Tel.: 422 88 00/ Fax: 422 69 27

Internet: [www.rechtsanwalt-giese.de](http://www.rechtsanwalt-giese.de)

E-Mail: [hans.giese@giese-recht.de](mailto:hans.giese@giese-recht.de)

## Lopen un kieken

*Die Teilnahme an dieser Veranstaltung geschieht auf eigen Gefahr. Ein Regressanspruch gegenüber dem Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. (ABV) ist ausgeschlossen.*

### „Geschichtlicher Spaziergang durch Alsterdorf in 17 Stationen“

Wir laden Sie zu einem „Geschichtlichen Spaziergang durch Alsterdorf in 17 Stationen“ ein. Dabei werden wir u. a. anhand von Fotos auch erfahren, wie es in Alsterdorf vor zum Teil mehr als 100 Jahren ausgesehen hat. Wir werden dafür insgesamt 16 Stationen aufsuchen. Die 17. Station ist das „Café Harmonie“ in der Alsterdorfer Straße 579, in dem wir nach dem Spaziergang Gelegenheit haben, uns auf eigene Rechnung zu erholen (bitte bei der Anmeldung angeben, ob Sie ins Café mitkommen, damit entsprechend Plätze reserviert werden).

Unser „He lücht“ bittet jedoch darum, dass die Gruppe nicht zu groß wird, weil die Teilnehmer dann nicht so viel davon haben. Wir werden daher, wenn erforderlich, einen weiteren Termin vorsehen.

- Termin:** Dienstag, 16. August 2016, 14.30 Uhr (**ggf. zusätzlicher Termin:** Dienstag, 6. September 2016, gleiche Zeit)  
**Dauer:** ca. 90 Minuten  
**Treffpunkt:** 14.20 Uhr vor dem Fu Lu, Alsterdorfer Straße 262 (gegenüber der HASPA)  
**Teilnehmer:** mind. 5 Personen, maximal 15 Personen)  
**Anmeldung:** Bitte melden Sie sich bis **Montag, 1. August 2016** unter meiner Rufnummer 511 90 61 (auch auf Anrufbeantworter) an. Die Teilnahme geschieht in der Reihenfolge des Anrufs. **Geben Sie bei Ihrer Anmeldung auch Ihre Rufnummer an sowie, ob Sie mit in das Café kommen.**

Hilde Lüders

## Einladung zum Grillabend

Auch in diesem Jahr laden wir wieder unsere Mitglieder, aber auch Gäste, zu unserem schon traditionellen Grillabend ein. Er findet – wie schon in den vergangenen Jahren – beim Kanu-Club „Oberalster“ in der Nähe der U-Bahn-Station Klein Borstel, dieses Mal unter neuer Bewirtung statt.

Wir bieten Grillgut und Beilagen „satt“ und „hinten drauf“ den obligatorischen Verdauungsschnaps.

**Seine sonstigen Getränke zahlt jeder selbst.**

- Termin:** Mittwoch, 10. August 2016, 18.00 Uhr  
**Kosten:** 18,50 € p. P.  
**Anmeldung:** Ihre Anmeldung geben Sie bitte **zusammen mit dem Geld in einem zugeklebten Briefumschlag bis Freitag, 5. August 2016**, in der ABV-Geschäftsstelle, Alsterdorfer Straße 284 (Heubergredder-Apotheke) ab.

### Anmeldung zum Grillabend am 10. August 2016

*Die Teilnahme an dieser Veranstaltung geschieht auf eigene Gefahr. Ein Regressanspruch gegenüber dem Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. (ABV) ist ausgeschlossen.*

Hiermit melde ich \_\_\_\_\_ Personen an.

Name: \_\_\_\_\_ Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Name (Gäste): \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

Den Gesamtbetrag in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro habe ich beigefügt.

Hamburg, den \_\_\_\_\_ 2016 Unterschrift: \_\_\_\_\_

## Veranstaltungen in Alsterdorf

Unter dieser Rubrik weisen wir auf Veranstaltungen in Alsterdorf und „um zu“ hin, soweit sie uns denn rechtzeitig bekannt gemacht werden.

### Förderkreis Friedhof Ohlsdorf

**Sonntag, 31. Juli 2016, 10.30 Uhr**

#### „Mahnmal für die Bombenopfer“

Anlässlich des mehrtägigen Ohlsdorfer Friedensfestes wird nicht nur das Mahnmal für die Bombenopfer bei Kapelle 13 und damit Gräber von Krieg und Gewaltherrschaft – sowohl zu Fuß als auch mit dem Fahrrad – besucht, sondern der Weg führt auch zu islamischen Grabfeldern, zu Gemeinschaftsanlagen neuzeitlicher Art und entlang eines Kreuzweges mit 15 Stationen im Grabfeld der Katholischen Bruderschaft.

Kosten:

Es wird um einen Kostenbeitrag von 5,00 € p. P. gebeten; Kinder sind frei.

Treffpunkt:

Achtung! Dieses Mal Friedhofseingang „Seehof“ in Bramfeld.

\*

### Stadtspark Verein

Im Rahmen der Aktionswoche zum Welt-Alzheimerstag (19.-25.09.2016) finden auf Anregung der DRK-Schwesternschaft Hamburg e.V. bereits jetzt geführte Spaziergänge für Menschen mit und ohne Demenz statt.

**Dienstag, 26. Juli 2016, 14.00 Uhr**

#### „Geschichten rund um den Hamburger Stadtpark“

Dauer: ca. 1 Stunde

Kosten: 6,00 € p. P.

Treffpunkt: Vor dem Eingang zum Café Sommerterrassen, Südring 44

Anmeldung: unter Telefon: 0151- 43 16 38 84 oder E-Mail an: [rundgang@stadtparkverein.de](mailto:rundgang@stadtparkverein.de)

\*

**Mittwoch, 20. Juli 2016, 15.00 Uhr**

#### „Historische Stadtpark-Führung“

Dauer: ca. 1,5 – 2 Stunden.

Kosten: 8,00 € p. P.; Mitgl. 4,00 € p. P.

Treffpunkt: vor dem Eingang zum Café „Sommerterrassen“, Südring 44

Anmeldung: nicht erforderlich.

## Ev. Stiftung Alsterdorf

### „open-air-Sommerkino auf dem Alsterdorfer Markt“

**jeweils Freitag, 12., 19. und 26. August 2016,  
ab ca. 21.30 Uhr (nach Sonnenuntergang)**

Die Titel waren bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

Eintritt ist frei.

Leihgebühr für eine Sitzgelegenheit: 4,00 €

Für den Empfang der Audiodeskription verleiht der Veranstalter Funkkopfhörer.

**Voranmeldung jeweils bis zum Vortag, 12.00 Uhr** unter: 040 – 50 77 20 20 oder E-Mail unter: [events@alsterdorf.de](mailto:events@alsterdorf.de)

Quelle: *Presseinformationen*

Red. gs

Een lütt Stremel „Platt“:

### Ut dat ole Hamburg

Ole Lüüd, de in de Arbeitswelt nich mehr so recht Foot faten kunnen, op de anner Siet aver ok nich soveel Hülp neudig harrn, dat se dat „Werk- und Armenhaus“ tofeehrt warrn meut, kunnen in de so nömt „Siechen-Abteilung“ in de staatlichen Krankenanstalten wohnen. Dor kunnen se denn gegen lütte eenfache Deenstleistungen een godet un sorgenfrieet Ünnerkamen finnen.

Mang disse Lüüd weer ok een, de Kruse heeten dä. Kruse weer een olen Seebär, de sien Leben lang op Seilscheepen op all de Meere in de heele Welt ünnerwegens ween is. Nu harr he in de Siechen-Afdeelen sienen letzten Haben anlopen. Man dat Fleuken weer em, as bi de mehrsten von sien Mackers, een tweete Natur worrn. Dorto keem, dat he, so as dat veele öllere Lüüd geiht, luut vör sick hen snacken dä. All de annern Lüüd kunnen siene Snackerei, gemischt mit veel Fleuken, heuren.

Man dat weer den Paster, de as Anstaltsgeistlichen anstellt weer, ganz un gor nich to pass. Eenen goden Dags ermahnte he unsen Fründ Kruse mal wedder, dat unselige Fleuken na to laten.

Kruse weer een Seel von Minsch un verspreuk den Paster hoch un hillig, nich mehr to fleuken. Man dat duer nich lang, dor heuer de Paster den olen Kruse, as de för em güng, luut vör sick hensnacken un dorbi ok weller düchtig to fleuken.

De Paster tipp den olen Kruse op de Schuller un sä: „Aber mein lieber Kruse, sie hatten mir doch erst vor einigen Tagen versprochen, das Fluchen zu unterlassen und nun höre ich Sie doch schon wieder so furchtbar fluchen!“

Kruse harr sick verbaast ümdreht un schul mit truschülligen Blick to den eenen Kopp grötteren Herrn Paster rop. Dorbi reep he ehrlich ut deepsten Harten: „Himmelherrgottsakrament, verfleukt noch mal, Herr Paster, dat heff ik ganz vergeten! Dat schall aver verdammt noch mal nich wedder vörkamen. Nee, Herr Paster, de Düwel schall mi halen, wenn ick noch eenmal fleuken do!“

*Ins Plattdeutsche übertragen  
Gerhard Schultz*

## Tagesausfahrt zum Kloster Wienhausen und zum Misselhorner Hof in Hermannsburg, Südheide

Im August wollen wir die Heideblüte erleben.

Die Heideblüte ist die fünfte Jahreszeit in der Lüneburger Heide. Alljährlich zwischen dem 8. August und dem 9. September verwandeln sich die Heideflächen in ein lila Blütenmeer und ziehen zahlreiche Besucher in ihren Bann. Wir wollen eines der schönsten Gebiete im Naturpark Südheide, die Misselhorner Heide, rund um Hermannsburg im Planwagen erobern. In diesem Naturpark ist deutlich zu erkennen, wie die Eiszeit das Gelände geformt hat. Vielleicht treffen wir dort auch auf eine Schnuckenherde mit ihrem Schäfer.

Auf dem Weg nach Hermannsburg werden wir das ehemalige Zisterzienser-Kloster Wienhausen aus dem 13. Jahrhundert besuchen. Heute ist es ein evangelisches Frauenkloster. Die historische Klosteranlage ist weitgehend erhalten und beherbergt viele wertvolle Schätze. Falls Sie die einstündige Führung nicht mitmachen können, sind Sie im Kloster-Café gut aufgehoben.

- Termin:** Sonnabend, 20. August 2016
- Treffpunkt/ Abfahrt:** **8.30** Uhr ab Hindenburgstraße 99 (Bushaltestelle), 8.35 Uhr Bushaltestelle Wilhelm-Metzger-Straße (stadteinwärts), 8.40 Uhr Rathenaustraße 10 (Seniorenresidenz Alsterpark)  
*Kreuzen Sie auf der Anmeldung bitte an, wo Sie einsteigen.*
- Rückkehr:** gegen 19.00 Uhr
- Kosten:** 53,00 € p. P. für Mitglieder; 58,00 € p. P. für Gäste  
*(Das ist zwar etwas teurer als üblich, aber Sie werden den Leistungen entnehmen, dass auch mehr im Preis enthalten ist.)*
- Leistungen:** Busfahrt, Führung im Kloster Wienhausen, Mittagessen im Misselhorner Hof in Hermannsburg, (Sie können vor Ort entscheiden, ob Sie kross gebratenen Schweinebraten oder Falschen Hasen essen wollen), 2-stündige Heidekutschfahrt und danach Kaffee/Tee und Kuchen im Misselhorner Hof. **Nicht enthalten: eigene Getränke und weiterer Verzehr.**
- Teilnehmer:** mindestes 30 Personen
- Anmeldung:** Ihre Anmeldung geben Sie bitte **zusammen mit dem Geld in einem zugeklebten Briefumschlag bis zum Donnerstag, 28. Juli 2016** in der ABV-Geschäftsstelle, Alsterdorfer Straße 284 (Heubergredder-Apotheke) ab.

Hilde Lüders  
Gerd Augustin

### Anmeldung zur Tagesausfahrt in die Südheide

*Die Teilnahme an dieser Veranstaltung geschieht auf eigene Gefahr. Ein Regressanspruch gegenüber dem Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. (ABV) ist ausgeschlossen*

Hiermit melde ich \_\_\_\_\_ Personen an; davon \_\_\_\_\_ Mitglieder, davon \_\_\_\_\_ Gäste

Name: \_\_\_\_\_ Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Name/Gäste: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

Zusteigestelle (bitte ankreuzen)

Hindenburgstraße 99;  Wilh.-Metzger-Straße (Bushaltestelle stadteinwärts);  Rathenaustraße 10

Den Gesamtbetrag in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro habe ich beigelegt.

Hamburg, den \_\_\_\_\_ 2016 Unterschrift: \_\_\_\_\_

## Neues vom Stadtteiltreffen: „Grün, ruhig, citynah – alles da in Alsterdorf?“

### Arbeitskreis Verkehr und Anlagen Alsterdorf

#### Stadtentwicklung

Am 7. Juni 2016 hat Gastredner Rechtsanwalt Claus-Joachim Dickow ein Referat über Stadtentwicklung vor dem Arbeitskreis Verkehr und Anlagen Alsterdorf gehalten. Die Teilnehmer des Arbeitskreises wollten erfahren, welchen Einfluss wir Alsterdorfer auf die Entwicklung unseres Stadtteils nehmen können.

RA Claus-Joachim Dickow ist langjähriger Bezirksabgeordneter und Mitglied im Stadtentwicklungsausschuss der Bezirksversammlung Nord.

#### „Stadtentwicklung in Hamburg landesweit und bezirklich“

Die Hamburger Stadtentwicklung umfasst Wohnungsbau, neue Freiräume, Wegeverbringung und soziale Infrastruktur. Die Ziele: die Lebensqualität soll gestärkt und ausgebaut werden mit angemessenem, bezahlbarem Wohnraum, vielseitigen Bildungsangeboten, einer Umweltqualitätsverbesserung, mit mehr Stadtgrün, Natur- und Klimaschutz.

Die wirtschaftlichen Ziele sollen nicht getrennt gesehen werden. Sie sollen sozial und ökonomisch ausbalanciert sein. So stellt sich die Politik die Stadtentwicklung in einer Wirtschaftsmetropole wie Hamburg vor: „Grüne, gerechte, wachsende Stadt am Wasser“.

Auf der Basis der Festsetzung für städtebauliche Ordnung besteht ein **Flächennutzungsplan**. Die darauf geplante Nutzung in Baugebiete bestimmt der **Bebauungsplan**. Diese werden in den Bezirken unter Beteiligung der Bürger, der Verwaltung und letztlich der Politik festgelegt. Es gibt nur wenige Ausnahmen wie das Hafengebiet und die Hafencity, die der Senat sich vorbehält.

Der Weg von Vorschlägen in der Politik, der Verwaltung, Investoren, Vereinen, Verbänden und Bürgerinitiativen bis zur öffentlichen Plandiskussion/Vorstellung in öffentlicher Veranstaltung bis zum Planrecht ist lang. Er begründet sich durch die Berücksichtigung vieler Interessensgruppen bis zur Entscheidung durch den Ausschuss und die Bezirksversammlung.

Dabei ist die Bürgerbeteiligung ein Schwerpunkt.

Die Bezirksämter stellen bei Planungs- und Bauvorhaben frühzeitig, umfassend und gegebenenfalls in Alternativen mit den möglichen Folgen der Planung die umfassende Information und Beteiligung der Bürger und Bürgerinnen nach § 3 BauGB in geeigneter Form sicher. Zusätzlich zu

den gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrensvorschriften soll die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger regelhaft über die Anwendung weiterer Beteiligungsverfahren wie Informationsveranstaltungen oder „Runde Tische“ erfolgen. Diese Verfahren sollen möglichen Wettbewerbsverfahren vorausgehen. Auch in Wettbewerbsverfahren soll eine Bürgerbeteiligung möglich sein.

Die Belange der Bürgerinnen und Bürger sollen zügig und angemessen berücksichtigt werden, um breit getragene Planungsergebnisse zu erzielen.

Die Aufgaben des Stadtentwicklungsausschusses als politisches Gremium, das über Bauvorhaben, Anlagen etc. in dem Bezirk berät und Beschlüsse vorlegt, sind für die Bezirke und Stadtteile deren Entwicklung sehr bedeutend. Der Ausschuss tagt öffentlich. Die Termine sind im Internet auf der Seite des Bezirksamtes eingestellt.

Der Referent ging auf die Belange in Alsterdorf ein und wies aktuell auf die Änderung der Bebauungspläne Alsterdorf 7 und Alsterdorf 8 im Kerngebiet Alsterdorf hin, die Planrecht am 22.02.2016 erhielten, veröffentlicht im Hamburgischen Gesetz- und Verordnungsblatt. (Alsterdorf 7 für den Geltungsbereich Alsterdorfer Straße – Carl-Cohn-Straße – Bahnanlagen und Alsterdorf 8 für den Geltungsbereich Carl-Cohn-Straße – Alsterdorfer Damm – Rathenaustraße – Hindenburgstraße – Bahnanlagen [Bezirk Hamburg-Nord, Ortsteil 407]).

Anlass und Ziel der Planung Alsterdorf 7 und Alsterdorf 8 ist, mittelständische Kleinbetriebe und Handwerk in Alsterdorf zu schützen. Die ausführliche Begründung ist im Planungsportal der Freien und Hansestadt Hamburg zu lesen ([www.geoportal-hamburg.de](http://www.geoportal-hamburg.de)). Dort heißt es unter anderem:

*„Durch die Planänderung wird in den Gebieten des Bebauungsplans Alsterdorf 7/8 die Zulässigkeit des Einzelhandels auf Grundlage der BauNVO von 1990 neu geregelt (z.B. Schutz vor Discountern und ähnlichen Großketten). In den Gebieten der Änderung befindet sich der zentrale Versorgungsbereich des D1-Nahversorgungszentrums Alsterdorf. Diese durch starken Einzelhandelsbesatz geprägten Flächen sollen von der Planänderung ausgenommen werden, um ihre Versorgungsfunktion langfristig zu sichern. Weitere aktuelle Änderungsplanungen liegen nicht vor.“*

Sämtliche Bebauungspläne finden Sie im Internet unter [www.hamburg.de/planportal](http://www.hamburg.de/planportal).



Adolf Imelmann & Sohn

**Bestattungen sind Vertrauensaufträge**

*Dieses Vertrauen wird unserer Firma seit 1934 entgegengebracht*

**Tag und Nacht erreichbar**

Sierichstraße 32 · 22301 Hamburg-Winterhude  
Tel. 0 40/270 09 21 · [www.imelmann-bestattungen.de](http://www.imelmann-bestattungen.de)



### Kleinanzeigen

Hier könnte auch Ihre Kleinanzeige stehen. Wenden Sie sich dafür bitte an den Verlag:

**Soeth-Verlag Ltd.**

Telefon: 040 - 18 98 25 65 oder

E-Mail: [info@soeth-verlag.de](mailto:info@soeth-verlag.de)

Red. gs

Auch Alsterdorf hat seinen Anteil an einer wachsenden Stadt. So sind bereits viele Neubaugebiete fertig gestellt, weitere folgen. Für ganz Hamburg sollen bis 2030 rund 50.000 neue Wohnungen entstehen. Achten wir darauf, dass die Oberflächenverdichtung im Rahmen des Verträglichkeit und die Grüne Lunge Alsterdorfs erhalten bleibt.

Es folgte eine angeregte Diskussion über einige ortsteilbezogene Nachfragen über Anwohnerparken, Geschwindigkeitsbeschränkungen, Kitaversorgung, medizinische Versorgung, Arztpraxen, Kleingärten und über das seit über 20 Jahren dauernde Bebauungsplanverfahren Alsterdorf 19 („Alsterdorfer Tor“ Deelböge/Salomon-Heine-Weg). Der Grund der immer wieder verzögernden Umsetzung für Investoren ist die Hochspannungsüberleitung, deren Verlegung über Erdkabel ein sehr teures Unterfangen sein wird. Der Arbeitskreis Verkehr und Anlagen wird künftig derartige Veranstaltungen auch einem größeren Interessentenkreis rechtzeitig durch diese Zeitung ankündigen. In der nächsten Sitzung soll über das künftige Programm/Aufgabenheft des Arbeitskreises diskutiert werden. im Vordergrund steht das Thema U-Bahnhof Alsterdorf an.

*Ralf Lindenberg*

## Moin, moin Schleswig

Ein Jahr Spargel, ein Jahr Matjes, so will es die Tradition des Alsterdorfer Bürgervereins. Dieses Jahr war nun der Spargel an der Reihe.

Mit einem Bus von Peters-Reisen machten wir uns am 10. Mai auf in den Norden. Die beste Zeit, die goldgelben Rapsfelder zu genießen.

Erstes Ziel war Lindaunis an der Schlei. Die bekannte Klappbrücke über die Schlei, sie verbindet die beiden Halbinseln Schwansen und Angeln, hatte, als wir sie erreichten, noch den Weg für Wasserfahrzeuge freigegeben. Doch nach wenigen Minuten Wartezeit „Klappe zu“, und wir konnten unseren Weg bis zum Landgasthof fortsetzen, wo uns ein reich gedecktes Spargelbüfett erwartete.



*Holmer Fischerhaus*

Am frühen Nachmittag war dann in kurzer Zeit unser zweites Ziel – Schleswig – erreicht. Eine Stadtführerin erwartete uns, und man konnte sich entscheiden: Geführter Rundgang oder auf „eigene Faust“. Etwa die



**SEHKRAFT Optik  
in Alsterdorf**

Alsterdorfer Str. 286 Tel.  
040 5117706  
[www.sehkraft-optik.de](http://www.sehkraft-optik.de)

### SEHBERATUNG – Wir nehmen uns Zeit für Sie

Die Sehberatung bei SEHKRAFT Optik ist mehr als ein gewöhnlicher Sehtest. Sie erhalten eine ausführliche Sehberatung auf höchstem Niveau, die fachliches Know-how mit einer topmodernen technischen Ausstattung verbindet.



*Holmer Friedhof mit Kapelle, im Hintergrund der Dom St. Peter*

Hälfte der 34 Mitreisenden schloss sich der Stadtführung an.

Sie begann mit dem am Wasser gelegenen Fischerviertel Holm, dass um das Jahr 1000 entstand. Die im Rund gebauten Häuschen, eines trägt die Zahl 1706, so erinnere ich mich, erinnern fast an Puppenhäuser. Vor jedem Haus ein Rosenstock. Wie mag das Viertel in der Blütezeit im Juni wirken! Zentraler Teil dieser romantischen Anlage ist ein kleiner Friedhof mit eigener Kapelle. Noch heute gehört er der „Holmer Beliebung“. Eine Gilde von 1650, gegründet von Holmer Fischern, um sich in Zeiten von Krieg und Pest gegenseitig helfen zu können.

Weiter ging's in die Altstadt. Wir bekamen die Möglichkeit zu einem Besuch im ehemaligen Kloster Sankt Paulus aus dem Jahre 1234. Heute ist hier die Sitz der Stadtverwaltung. Im gotischen Saal zeugen freigelegte Wandmalerei vom Klosterleben. Die älteste, auf das Jahr 1280 datiert, stellt eine Kreuzigungsszene dar. Ah, und hier gab es Stühle. Hatten doch die Beine inzwischen eine Ruhepause verdient, und auch das Zuhören fiel etwas leichter.

Was wäre eine Besichtigung Schleswigs ohne den gewaltigen im 12. Jahrhundert erbauten Dom St. Petri. Wie immer auf solchen Ausflügen ist die Zeit zu kurz

**Fortsetzung auf Seite 12**

## Wichtige Rufnummern

Polizei-Notruf (Einbruch, Überfall):	110
Feuerwehr, Rettungsdienst:	112
Polizeirevier PK 33, Wiesendamm 133 (Straßen südlich der Alster):	428 65 33 10
Polizeirevier PK 34, Wördenmoorweg 78 (Straßen nördlich der Alster Richtung Eppendorf bis Alsterdorfer Damm incl.):	428 65 34 10
Polizeirevier PK 23, Tropowitzstraße 3 (Straßen nördlich der Alster ohne Alsterdorfer Damm Richtung Eppendorf)	428 65 23 10
Ärztlicher Notfalldienst:	22 80 22
Zahnärztlicher Notdienst: (Mi+Fr 16-18 Uhr, Sa+So 10-12 + 16-18 Uhr):	018 05 - 05 05 18
Gift-Infozentrum Nord:	05 51- 192 40
Drogenberatung:	428 63
5180 Zentraler Bettennachweis:	0800 40 19 721
Apotheken-Notdienst-Hotline	0 18 05-93 88 88
Tierärztlicher Notdienst:	43 43 79
Störungsdienst Hamburg Wasser:	78 88 33 333
Telefonseelsorge:	08 00 - 1110 111
Eltern-Telefon: (mo-fr 9.00-11.00 Uhr; di+do 17.00-19.00 Uhr):	0800 – 1110 550
Kindersorgentelefon:	
(Mo - Sa 14.00 – 20.00 Uhr):	08 00 -11 10 333
Kinder- u. Jugendnotdienst:	42 84 90

## Erster Meisterbetrieb in Hamburg!

**Brauchen Sie außergewöhnliche Hilfe –  
die finden Sie bei uns!**

**Wir ermöglichen kurzfristige Abschiednahmen  
auch an Sonn- und Feiertagen,  
in unseren eigenen Räumlichkeiten.**

**Valentin Beeken  
Bestattungen**

Fuhlsbüttler Straße 731  
22337 Hamburg

**Tel.: (040) 500 20 20**

**Sensibel und kompetent sind wir in allen  
Fragen hilfreich an Ihrer Seite.  
Wir setzen Ihre individuellen Vorstellungen  
– in jeder Weise – um.**

**beeken-bestattungen@t-online.de  
www.beeken-bestattungen.de**

Fortsetzung von Seite 11



Der Holm



Der Bordesholmer Altar

Foto: HO

aus Eichenholz gefertigte Altar schildert mit fast 400 Figuren die biblische Passionsgeschichte. Jedes Gesicht individuell dargestellt. Unglaublich!

Warum Bordesholm? –

Ursprünglich für das Augustiner-Stift in Bordesholm gefertigt, ließ der Gottorfer Herzog Christian Albrecht im Zuge der Reformation den Altar im Jahr 1666 im Schleswiger Dom aufstellen.

Dann auf die Uhr geschaut, eine halbe Stunde für ein Getränk, und schon wurde unser Bus an der vereinbarten Abfahrtstelle gesichtet. Es war ein sonniger Tag voller Informationen.

Text und Fotos: Karin Poniewaß

bemessen. So hatten wir gerade noch genügend Muße, vor dem herrlichen Bordesholmer Altar in Ehrfurcht zu verweilen. Der von Hans Brüggemann von 1514-1521